

Medieninformation

In herausforderndem Marktumfeld behauptet

GMH Gruppe blickt positiv auf das Jahr 2022 zurück – Wechsel in der Geschäftsführung

Georgsmarienhütte, 28. März 2023. In einem herausfordernden Marktumfeld konnte sich die GMH Gruppe auch im Jahr 2022 zufriedenstellend behaupten. Die Auslastung und die Ergebnisse waren an nahezu allen Standorten auf einem gesunden Niveau. Dieser positive Trend hat sich in den ersten Monaten des Jahres 2023 fortgesetzt. Im Bereich der Nachhaltigkeit hat die GMH Gruppe mit Fokus auf „Green Steel“ im Jahr 2022 eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, die ihren CO₂-Ausstoß bereits in 2023 um 18 Prozent senken werden. Darüber hinaus wurden wichtige und hohe Investitionen in die Zukunft der Unternehmensgruppe angestoßen. *„Unsere Mitarbeiter haben auch in 2022 einen besonderen Einsatz gezeigt. Dafür danken die Gesellschafter, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der GMH Gruppe ausdrücklich“, erklärt Dr. Alexander Becker, CEO der GMH Gruppe.*

Eine Änderung gibt es in der Geschäftsführung der Georgsmarienhütte Holding GmbH: Ab dem 1. April 2023 wird Mathias Hölscher neuer Geschäftsführer und löst Thomas Löhr in der Funktion des CFO ab. Der 52-Jährige ist seit 25 Jahren in verantwortungsvollen Positionen an verschiedenen Standorten der GMH Gruppe tätig und bringt umfangreiche operative Erfahrung mit, die er nun in seiner neuen Position für die Unternehmensgruppe einbringen wird. Neben seiner Funktion als CFO der GMH Gruppe wird er weiterhin die Funktion des CFO der Business Unit Industrials in Doppelfunktion ausüben. *„Aufsichtsrat und Gesellschafter wünschen Mathias Hölscher alles Gute für seine neue Aufgabe“, so Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Leonhard Birnbaum.*

Thomas Löhr wird die Unternehmensgruppe zum 1. Juni 2023 nach mehr als zwei Jahrzehnten Zugehörigkeit verlassen und sich neuen Aufgaben zuwenden. Als CFO hat er zwölf Jahre lang die GMH Gruppe auch durch schwere Zeiten navigiert. *„Er war immer eine verlässliche, loyale und kenntnisreiche Führungspersönlichkeit. Die finanzielle Restrukturierung ist ihm zu verdanken“, unterstreicht Dr. Birnbaum.* Löhr habe die Finanzen der GMH Gruppe stets souverän und transparent geführt und sich innerhalb und außerhalb des Unternehmens einen exzellenten Ruf erarbeitet. Er habe damit für die GMH einen entscheidenden Beitrag geleistet. *„Ich möchte Thomas Löhr ausdrücklich für seinen engagierten und nachhaltigen Einsatz für das Unternehmen danken. Er hat sich um unsere GMH verdient gemacht.“, betont auch Dr. Jürgen Großmann, Gesellschafter der GMH Gruppe.* *„Für seine nächsten Schritte wünschen wir ihm alles Gute.“*

Über Georgsmarienhütte

Die Georgsmarienhütte GmbH aus Georgsmarienhütte in Niedersachsen zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Rohstahl, Stabstahl und Blankstahl aus Qualitäts- und Edelbaustählen. Darüber hinaus werden angearbeitete und teils einbaufertige Komponenten gefertigt. Bereits heute zählt die Georgsmarienhütte zu den klimafreundlichsten Stahlunternehmen Deutschlands. Mit ihrer vergleichsweise CO₂-armen Wertschöpfungskette, bei der Schrott im Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen und zu neuem Stahl recycelt wird, leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und ist Vorreiter bei der nachhaltigen Stahlproduktion. Neben der Automobilindustrie und ihren Zulieferern werden Kunden insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Energiewirtschaft bedient. Stahl aus Georgsmarienhütte wird überall dort eingesetzt, wo die Belastung am größten ist, wo Kraft erzeugt oder übertragen wird und wo es auf sicheren und verschleißfesten Betrieb ankommt. Weitere Informationen auf www.gmh.de.

Für Rückfragen:

GMH Gruppe:

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, Tel. +49 160 95222954,
Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de

bmb-consult – GMH Gruppe PR Agentur

Holger Neumann, Senior Account Manager, Tel. +49 175 2949662,
h.neumann@bmb-consult.com